

**SAISON 2006/2007 KREISLIGA D III**  
**18. SPIELTAG (Sa., 25.11.06, 19:30 Uhr in Mettendorf)**  
**SG NUSBAUM/W II – SG KYLLBURG/B/G III**  
**1:9 (0:4)**

**Kanterauswärtssieg zur Kirmes**

Zur Bademer Kirmes hatten wir leider ein Auswärtsspiel (gut gemacht SG). Das Spiel sollte ursprünglich am So., 26.11.06 um 12:30 Uhr in Nusbaum sein. Da dies zur Kirmes mitten in der Nacht ist, fragten wir beim Gegner nach einer Verlegung auf Samstag nach. Die Nusbaumer stimmten zu, wollten aber erst am Samstagabend spielen. 19:30 Uhr am Samstag ist besser als 12:30 Uhr am Sonntag, denn wer sollte dann fahren ? Kurzfristig wurde das Spiel dann von Nusbaum nach Mettendorf verlegt, da der Platz in Nusbaum wegen des Dauerregens unbespielbar war.

Unser heutiger Gegner lag vor dem Spiel abgeschlagen auf dem letzten Platz. Doch es war Vorsicht geboten, denkt man an das Hinspiel zurück. Da führten die Nusbaumer in Gindorf 3:0 und mit Glück spielten wir dann noch 3:3. Es galt heute, mit einem Sieg das Jahr 2006 gut abzuschließen, man könnte auf dem 3. Platz überwintern.

Hooligans hatten wir heute doppelt so viele wie die Heimmannschaft: M. Esch (verletzt), W. Blum, M. Sofka, M. Pritzen, D. Bohr, M. Schwickerath, D. Harvey, S. Schleder und J. Laurath und später H. Lux und S. Licznanski.

Wie im Hinspiel verzögerte sich der Anpfiff. Die Bälle kamen erst um 19:26 Uhr, also 4 Minuten vor dem offiziellen Anpfiff. So machte sich unsere Mannschaft ohne Bälle warm. Das sah beim Aufwärmtraining von L. Kirsch besonders gut aus, wie er so nach den „Phantombällen“ hechtete und sprang. Der Rest der Mannschaft war ziemlich fit, sie hatte ja auch genug Zeit zur Regeneration.

Zum Spiel: Die Nusbaumer hatten den ersten Torschuss in diesem Spiel in der 2. Minute, doch keine Gefahr für unser Tor. Der Schiri verlangte nun Linienrichter. Es waren aber keine Fahnen da. So machte D. Bohr aus der Not eine Tugend und benutzte seinen Schirm als Fahne. Ging der Ball aus, fuhr er den Schirm in die Einwurfrichtung aus – sah cool aus...Auf dem Spielfeld übernahmen wir derweil langsam aber sicher das Kommando. In der 5. Min. scheiterte D. Heine mit einem Schuss, zwei Minuten später war der Keeper vor ihm am Ball. In der 12. Min. spielte T. Meyer das Leder zu H. Jutz, der keine Mühe hatte zum frühen 0:1 einzuschieben. Die Gastgeber dachten es wäre Abseits und gingen daher nur halbherzig zur Sache, doch Abseits ist, wenn der Schiri pfeift. Das die Hausherren sich aber nicht versteckten, sah man in der 19. Min., als sie eine Unachtsamkeit in unserer Abwehr fast zum Ausgleich nutzten. L. Kirsch und die Latte klärten gemeinsam. Im Gegenzug waren wir effektiver. Wieder war T. Meyer der Vorlagengeber. Diesmal konnte D. Heine den Keeper zum 0:2 überwinden (20. Min.). So konnte es weiter gehen. Die Hausherren hatten in der 22. Min. die Chance zum Anschlussstreffer, doch T. Meyer stand goldrichtig und schlug den Ball von der Linie. Zwei Minuten später waren wir bereits zum 3. Mal erfolgreich. Wieder legte „Scorermeyer“ den Ball vor. Diesmal war S. Müller der Nutznießer und schoss das 0:3. Wir waren wie im Rausch. Aber die Hausherren spielten weiter mit. In der 27. Min. hielt L. Kirsch einen Schuss. Eine Minute später war H. Jutz alleine vor dem Keeper der Heimelf, doch er konnte ihn nicht überwinden. Der Torwart sollte noch zum besten Spieler der Nusbaumer werden...In der 36. Min. spielte S. Weber den Ball zu T. Klein. TKT dribbelte sich in den 16er, spielte mit der Abwehr Bande und vollendete zum 0:4. Unsere Hooligans wurden nun lauter. Es wurde schon „Kirmes an Bodem“ angestimmt. Dann war etwas Leerlauf. T. Meyer erzielte nach Vorlage von H. Jutz in der 45. Min. noch einen Treffer, doch der wurde wegen Abseits nicht anerkannt. So blieb es beim 0:4. Mit diesem Stand ging es auch in die Pause.

Ab der 46. Min. spielten dann D. Berens für H. Jutz und C. Weides für W. Licznanski. Zu Beginn der 2. Hälfte waren wir nicht konzentriert genug. Folge war das 1:4 in der 54. Min., Resultat eines Konters der Nusbaumer. Nun kam M. Meyer für D. Heine ins Spiel. Nachdem die Gastgeber etwas später fast das 2:4 erzielt hätten, wachten wir wieder auf. In der 57. Min. bediente D. Berens S. Weber. Honda markierte in seiner typischen Art das 1:5. Es sollte nun so weitergehen. In der 60. Min. nahm T. Meyer einen Ball aus der Abwehr der Hausherren auf und markierte das 1:6. Irgendwie bekamen die Hausherren den Ball hinten nicht richtig raus. Nur drei Minuten später fiel bereits der nächste Treffer. Honda spielte den Ball zu Ide, der das Leder irgendwie im Tor unterbrachte. Dann zeigten wir mal einige Minuten, wie man Chancen versieben kann. Ide scheiterte in der 65. und 67. Min gleich 2 mal. Eine Minute später scheiterte S. Weber mit einem „Hammerschuss“. In der 70. Min.

ging ein Schuss von S. Müller am Tor vorbei. In dieser Phase hielt der Keeper der Hausherren gut, zeigte einige Paraden und sorgte dafür, dass der Spielstand einstellig blieb. In der 75. Min. scheiterte S. Müller erneut. Im Gegenzug konnte L. Kirsch klären. Dann das 1:8. T. Klein bediente Honda, der unter lauter Anfeuerung den 8. Treffer markierte. Die Hooligans waren mittlerweile außer Rand und Band. Die Bademer Kirmes war nach Mettendorf übergeschwappt. In der 79. Min. scheiterte M. Meyer am Keeper der Heimelf. Zwei Minuten später scheiterte S. Weber mit einem strammen Schuss. Unser Aschenbecher, eine Pfütze am Spielfeldrand, hatte sich auch schon gut gefüllt. Dann die 84. Min. T. Meyer brüllte „Hei hin“ und S. Weber folgte seinem Befehl und spielte ihm den Ball zu. T. Meyer lief Richtung Tor und vollendete zum 1:9. Danach fielen keine weiteren Tore mehr, so blieb es einstellig. Dann war Schluss, das Team wurde gefeiert.

Wir bewahrten dann noch den Anstand und gaben den Hausherren eine Kiste Bier, ein Dankeschön, dass sie das Spiel auf unseren Wunsch verlegt hatten. Kurz nach dem Spiel gab es dann einen kleinen Schock, als die Hausherren das ganze Flutlicht ausschalteten. Nun standen wir am Sportplatz und sahen nichts mehr. So mussten wir uns im Dunkeln Richtung Kabinen „vortasten“.

Nach zwei Kisten Bier ging es dann nach Badem, wo zuerst im „No Limit“ und dann in der Halle zünftig Kirmes gefeiert wurde. Als die Putzkolonnen morgens in der Halle am putzen war, standen wir mit einigen der Dritten immer noch in der Sektbar. Der Thekendienst war schon lange weg. Nach einem kleinen Weinfest bei Westermanns ging es dann Mittags zum Lux, dann nach Malberg zum Fußball. Um 18:00 Uhr am Sonntagabend war ich dann im Bett und ein denkwürdiger Samstag war zu Ende.

### Unser Team:

Lars Kirsch, Werner Licznarski (ab der 46. Min. Christian Weides), Patrick Arnoldy, Jörg Lescher, Stefan Weber, Thomas Klein, Thomas Meyer, Michael Reinhard, Sven Müller, Dirk Heine (ab der 54. Min. Marco Meyer), Horst Jutz (ab der 46. Min. Dirk Berens).

Ersatz: Stefan Franzen.

### Torjäger

1. Dirk Heine	6 Tore (heute 1 Tor)
2. Dirk Berens	5 Tore (heute 1 Tor)
3. Thomas Klein	4 Tore (heute 1 Tor)
Thomas Meyer	4 Tore (heute 2 Tore)
Stefan Weber	4 Tore (heute 2 Tore)
4. Horst Jutz	3 Tore (heute 1 Tor)
Jan Kohlei	3 Tore
Marco Meyer	3 Tore
Michael Reinhard	3 Tore
5. Sascha Licznarski	2 Tore
Sven Müller	2 Tore (heute 1 Tor)
6. Ferdi Grün	1 Tor
Stefan Franzen	1 Tor
Simon Langenfeld	1 Tor
Marco Schon	1 Tor

### Scorer

1. Thomas Meyer	12 Punkte (4+8)
2. Stefan Weber	9 Punkte (4+5)
3. Dirk Berens	8 Punkte (5+3)
Dirk Heine	8 Punkte (6+2)
4. Thomas Klein	7 Punkte (4+3)
5. Horst Jutz	6 Punkte (3+3)
6. Sascha Licznarski	5 Punkte (2+3)
Michael Reinhard	5 Punkte (3+2)
7. Sven Müller	4 Punkte (2+2)
8. Ferdi Grün	3 Punkte (1+2)
Jan Kohlei	3 Punkte (3+0)
Jörg Lescher	3 Punkte (0+3)
Marco Meyer	3 Punkte (3+0)
Marco Schon	3 Punkte (1+2)
9. Simon Langenfeld	2 Punkte (1+1)
10. Patrick Arnoldy	1 Punkt (0+1)
Stefan Franzen	1 Punkt (1+0)

### Die Dritte im Internet:

[www.svbadem-drei.de](http://www.svbadem-drei.de)

[www.sv-kyllburg.de](http://www.sv-kyllburg.de)